



Zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug machten sich 45 Glaubensgeschwister und Gäste aus den Gemeinden Neustadt/W., Kusel und Kaiserslautern am Donnerstag, 28. August 2025, auf den Weg in den Taunus. Fachwerk, Geschichte, eine nostalgische Bergbahn und herrliche Ausblicke machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein erlebnisreicher Tag beginnt Pünktlich um 8 Uhr startete die Reisegruppe an der Kirche in Kaiserslautern. Weitere Mitreisende stiegen in Neustadt/W. zu, sodass sich insgesamt 45 Teilnehmer auf den Weg machten. Die Stimmung im Bus war erwartungsvoll und heiter – die Vorfreude auf gemeinsame Stunden war groß.

Altstadtflair in Idstein

Erstes Ziel war die historische Altstadt von Idstein, liebevoll auch „die Perle des Taunus“ genannt. Zwei charmante Stadtführerinnen begleiteten die Gruppe durch die engen Gassen, vorbei an farbenfrohen Fachwerkhäusern und kleinen Plätzen. Höhepunkte waren das Schloss und der berühmte Hexenturm, wo die Führung endete. Ein kurzer Aufenthalt bot Gelegenheit für Fotos und persönliche Eindrücke – ein echtes Postkartenmotiv!

Mit der Nerobergbahn auf Wiesbadens Hausberg

Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichte die Gruppe die Talstation der Nerobergbahn in Wiesbaden. Die nostalgische Wasserballastbahn aus dem Jahr 1888 brachte die Senioren gemächlich hinauf auf den Neroberg – schon die Fahrt selbst war ein Erlebnis. Oben angekommen eröffnete sich ein wunderschöner Blick über die Stadt Wiesbaden und die umliegenden Hügel.

Mittagessen mit Panorama

Im Restaurant „Der Turm“ war für die gesamte Gruppe reserviert. Bei regionaler, gutbürgerlicher Küche und auf der sonnigen Terrasse konnten die Ausflügler nicht nur das Mittagessen, son-

dern auch die weite Aussicht genießen. So bot sich Gelegenheit zu regen Gesprächen und geselliger Gemeinschaft.

Freizeit und Rückkehr

Nach dem Mittagessen blieb Zeit für einen Spaziergang oder einfach zum Verweilen am Neroberg, bevor es mit der Bahn zurück ins Tal ging. Gegen 15.45 Uhr trat der Bus die Heimreise an. Am frühen Abend erreichte die Gruppe wieder ihre Heimatorte – erfüllt von vielen schönen Eindrücken und in Dankbarkeit für einen gelungenen Ausflug.

28. August 2025

Text: HJ Eicher

Fotos: HJ Eicher, S. Gabler







